

FRAKTION DER CHRISTLICH-SOZIALEN UNION
IM STADTRAT ZU NÜRNBERG



CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

RWA

OBERBÜRGERMEISTER	
29. AUG. 2008 / Nr.	
III	1 Zur Kts.
VII	2
VI	2 v. v.
3 Zur Stellungnahme	
4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen	
5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen	

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 231 - 2907
Telefax: 09 11 / 231 - 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

mm/ 25.8.08
Loos

**Ruhestörende Be- und Entladetätigkeiten während der Nachtzeit
in der Isar- und Lechstraße**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

nach Aussagen von Anwohnern der Isarstraße finden bei der Firma IGEPAGroups 2H Papier GmbH & Co. Großhandel bis in die frühen Morgenstunden hinein Be- und Entladetätigkeiten statt, die mit einer erheblichen Lärmbelastung für die Anwohner verbunden sind. Durch die Vielzahl großer LKWs kommt es zu erheblichen Verkehrsbehinderungen und weiteren Lärmbelästigungen im Umfeld der Firma.

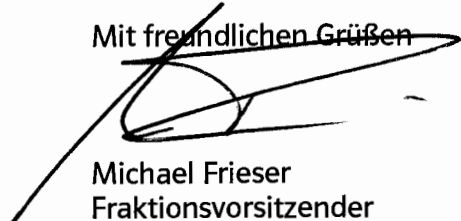
Ein entsprechendes Schreiben eines Anwohners (gerichtet an den Oberbürgermeister) ist diesem Antrag beigefügt.

Für die CSU-Stadtratsfraktion stelle ich zur Behandlung im zuständigen Ausschuss deshalb folgenden

Antrag:

Die Verwaltung prüft, ob durch die Tätigkeiten in den Nachstunden hinsichtlich der Lärmbelastung gegen die Lärmschutzverordnung der Stadt Nürnberg verstoßen wird und berichtet, welche Chancen sie sieht, hier Abhilfe zu schaffen, insbesondere, welche Möglichkeiten bestehen, den Anlieferverkehr zugunsten der Anwohner zu beeinflussen.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Frieser
Fraktionsvorsitzender

Anlage:

Schreiben von Herrn Günther Schubert
an Herrn OBM vom 18.8.08

**Ursula u. Günther Schubert
Isarstraße 45
90451 Nürnberg**

**Nürnberg, 18.08.2008
Tel.: 0911/646358
Tel./Fax.: 0911/6427874
Mobil: 0172-8276018
Email: postanguenther@aol.com**

**An die Stadt Nürnberg
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90402 Nürnberg**

per E-Mail

**Ruhestörende Be- und Entladetätigkeiten während der Nachtzeit in der
Isar- Lechstraße, 90451 Nürnberg
Verursacher: IGEPAGroups 2HPapier GmbH & Co Großhandel
hier Kurzberichterstattung**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly,

**ich wende mich als Privatmann im Namen meiner Familie und Anwohner der Isarstraße
an Sie mit der Bitte mir/uns zu helfen.**

**Ich bewohne seit Januar 1981 das Reihnhaus Isarstraße 45. Ich wusste, dass ich in ein
Gewerbe- und Wohnmischgebiet einziehe. Man erklärte uns damals, dass sich hier kleine
und mittlere Gewerbebetriebe befinden und ansiedeln können.**

**Die sich daraus ergebene notwendige Toleranz gegenüber den benachbarten Firmen liegt
uneingeschränkt bei uns vor.**

**Seit dem Brand der Firma 2H Papier im März 2007 bis heute, wussten die Anwohner, dass
bei den Aufräumarbeiten und eines evtl. Neubaus der Firma unvermeidbarer Arbeits-
lärm entstehen werde.**

**Wir haben dies bis zum 08.08.2008 geduldig ertragen und hofften, dass bei Inbetriebnahme
des Firmenalltages der Ablauf der Ladetätigkeiten sich bis spätestens 22.00 Uhr einpendeln
werde und danach ,wie vor dem Brand ,der Betrieb schließt.**

**Ab dem 09.08.2008, werden die Ladegeräusche grundsätzlich bis weit über Mitternacht und
teilweise auch darüber (2.30 h und auch 4.00 Uhr) so stark vernommen, dass an eine Nacht-
ruhe nicht mehr zu denken ist.**

**Polizei wurde mehrmals schon gerufen, die jedoch keine rechtliche Handhabe sehen, da
vermutlich die städtische Genehmigungsbehörde (Ordnungsamt/ Immissionsschutzamt ect.)
die Ladetätigkeiten Tag und Nacht genehmigten.**

**Die anfahrenden Lkw's entsprechen nicht mehr den Fahrzeuggrößen die früher 2H Papier
beliefernten. Jetzt fahren in unseren Straßen 20 und 30tonner zum Ent- und Beladen.**

Bis 5 Fahrzeuge dieser Größenordnung warten teilweise in zweiter Reihe in der Isarstraße

bis zum Holz Baumüller. Die Anwohner könnten eine Vielzahl von Beispielen anreihen. Ich bitte jedoch dies in einem persönlichen Gespräch mit Ihnen oder einem anderen Verantwortlichen aufzuzählen.

Bitte setzen Sie sich für eine baldige Prüfung dieser Angelegenheit ein.

Wir Anwohner würden den Kompromiss schon darin sehen, wenn die Liefertätigkeiten zeitlich eingeschränkt würden und die An- und Abfahrt der Lkw's verkehrstechnisch anders geregelt werden würde.

Der größte Lärm entsteht, wenn die Gabelstapler von der jeweiligen Rampe aus den Lkw belädt, sowie das Rangieren der großen Lkw's zur Rampenanfahrt. **Sehr blechern klingende starke Geräusche lassen ein Einschlafen nicht zu.**

Ist man mal eingeschlafen, reißen diese Geräusche jeden aus dem Schlaf. Die Gesundheit leidet sehr darunter. Unserer 41jährige, körperlich und geistig schwerstbehinderte Tochter Christine, leidet ebenfalls unter diesen Störungen.

Gespräche mit den Gabelfahrern ergaben, dass wir uns auf diese Geräusche einstellen müssten, da die Firma 2H Papier IGEPGroups aus ganz Europa beliefert wird und auch europaweit liefert.

Sehr verehrter Herr Oberbürgermeister, es kann doch nicht angehen, dass die Bedürfnisse der Anwohner, insbesondere der Wunsch nach ein paar Stunden Schlaf, keine Berücksichtigung in der Planung und der Genehmigung finden oder fanden.

Jetzt ist es Dienstag, 19.08.2008, 00.43 Uhr, der nächste Lkw rollt in die Lech- Isarstraße ein.

Ich bedanke mich für Ihr Verständnis und würde mich über eine Einladung zur näheren Erörterung sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Günther Schubert